

## Die Pandemie drückt auf Optimismus und Zuversicht

Das eigene Leben selbst zu gestalten und frei entscheiden zu können, gehört zu den universellen menschlichen Bedürfnissen. Selbstbestimmung und Unabhängigkeit führen zudem zu mehr Zufriedenheit und finanzieller Zuversicht. Swiss Life hat daher im Rahmen des Selbstbestimmungsbarometers erneut nachgefragt, wie verbreitet dieses positive Gefühl ist und welche Veränderungen ein weiteres Jahr Pandemie auf die Menschen hatte.

### Swiss Life-Selbstbestimmungsbarometer Österreich 2021: die wichtigsten Erkenntnisse

- **Die Rückkehr ins selbstbestimmte Leben lässt weiter auf sich warten** – Durch die Beibehaltung vieler Schutzmaßnahmen fühlen sich die Österreicherinnen und Österreicher weniger selbstbestimmt als im Vorjahr: 62% geben an, ein selbstbestimmtes Leben zu führen (vs. 64% in 2020). Für beinahe jeden zweiten Menschen in Österreich ist jedoch Selbstbestimmung und Unabhängigkeit im Leben in den letzten Monaten wichtiger geworden.
- **Wiedergewonnene Freiheiten im Privatleben, weniger Selbstbestimmung im Berufsleben** – Private Treffen, Restaurantbesuche, und gemeinsame Ferien lassen die gefühlte Selbstbestimmung im Privatleben steigen. Demgegenüber fühlen sich nur noch 42% der Berufstätigen aktuell im Beruf selbstbestimmt (-4%Pkt.). Offenbar haben die Erfahrungen während des Lockdowns die Erwartungen in Bezug auf flexible Arbeitsmodelle geweckt: einige möchten wieder zurück an den Arbeitsplatz, andere wiederum möchten eine gute Mischung zwischen Homeoffice und Bürozeiten oder sogar gänzlich von zu Hause aus zu arbeiten.
- **Aufbruchsstimmung in Ballungsräumen**– Am stärksten gestiegen ist die wahrgenommene Selbstbestimmung in Ballungsräumen (60%, +5%Pkt.); auf dem Land hingegen ist sie gesunken (64%, -4%Pkt.).
- **Optimismus leidet unter Pandemie** – Nur noch 31% der Österreicherinnen und Österreicher (48% in 2020) blicken vorbehaltlos optimistisch in die Zukunft. Die Anzahl der Menschen, die sich oft gestresst und unter Druck fühlen hat sich mehr als verdoppelt (29% vs. 12%). Damit sinkt auch die finanzielle Zuversicht: Nur noch 46% sehen ihre finanzielle Situation zum Zeitpunkt der Pensionierung positiv (vs. 65% in 2020).

- **Frauen sind eher um ihre Finanzen besorgt** – Frauen (52%) haben deutlich häufiger Angst davor, nicht genügend Geld für ein selbstbestimmtes Leben zu haben als Männer (44%). Zudem sind Frauen seltener der Meinung, dass ihre Vorsorge im Alter ein selbstbestimmtes Leben erlaubt (31% vs. 36%) und dass der Ruhestand bereits gut geplant sei (30% vs. 39%). Zudem sind Frauen in Bezug auf ihre Pensionierung pessimistischer als Männer. So erwarten aktuell 38% der Frauen, zum Zeitpunkt der Pensionierung finanziell schlechter dazustehen als heute (Männer 27%).
- **Finanzwissen fördert Unabhängigkeit** – Menschen, die ihre Finanzen geplant haben und über ein fundiertes Finanzwissen verfügen, fühlen sich deutlich selbstbestimmter als auch mit dem Leben zufriedener als solche ohne einen entsprechenden Plan oder Wissen. 73% mit guten Finanzkenntnissen und 77% mit einer entsprechenden Planung fühlen sich selbstbestimmt, ohne diese Kenntnisse sind es nur 59% Prozent (44%). Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Möglichkeit zu sparen.
- **Teilzeitarbeit erschwert die Vorsorge** – Das Arbeitspensum hat Auswirkungen auf die finanzielle Situation und die Altersvorsorge: Teilzeitbeschäftigte (36%) in Österreich haben seltener das Gefühl, dass ihr Haushalt finanziell gut abgesichert ist (Vollzeit 40%) und dass ihre staatliche wie auch private Vorsorge es ihnen ermöglicht im Alter ein selbstbestimmtes Leben zu führen (27% vs. 32%).
- **Selbstbestimmung heißt immer eine Wahl zu haben** – die drei wichtigsten Aspekte für ein selbstbestimmtes Leben sind selbst entscheiden zu können (55%), nicht eingeschränkt zu bleiben (36%) und finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen (35%). Die größten Ängste der Österreicherinnen und Österreicher sind schwere Erkrankungen (66%), pflegebedürftig zu sein (63%) und nicht mehr selbst entscheiden zu können (58%). Bei Frauen ist die Angst, nicht genügend Geld zu haben deutlich ausgeprägter als bei Männern (52% vs. 44%).

**Christoph Obererlacher, CEO Swiss Life Select Österreich**, lassen die Ergebnisse des Selbstbestimmungsbarometers aus Unternehmenssicht positiv in die Zukunft blicken: „Als Swiss Life Select Österreich haben wir in den letzten 12 Monaten über 30.000 Beratungen zur selbstbestimmten Finanzplanung mit Österreicherinnen und Österreicher durchgeführt. Gerade im Bereich nachhaltiger Vorsorge- und Investmentlösungen sowie bei Finanzierungs- und Depotchecks können wir im vergangenen Jahr eine starksteigende Nachfrage verbuchen. Auch die Ergebnisse des diesjährigen Selbstbestimmungsbarometers zeigen, dass der Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben, gerade bei Menschen die in Ballungsräumen leben, zunimmt.“

### **Weitere Beiträge und Studien von Swiss Life**

«Das selbstbestimmte Leben» ist Unternehmenszweck und Kernthema von Swiss Life. Regelmäßig werden dazu Interviews mit Experten, inspirierenden Persönlichkeiten und repräsentative Umfragen präsentiert.

Sämtliche Beiträge und Studien finden Sie online unter: [www.swisslife.com/hub](http://www.swisslife.com/hub).

### **Swiss Life-Selbstbestimmungsbarometer**

Swiss Life unterstützt Menschen dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. In diesem Zusammenhang hat das Unternehmen das «Swiss Life-Selbstbestimmungsbarometer» lanciert. Dieses geht der Frage nach, wie selbstbestimmt die Menschen sich fühlen, welche Faktoren dafür relevant sind und wie sie ihre Selbstbestimmung in Zukunft erwarten. Gemeinsam mit Bilendi hat Swiss Life in Österreich im Zeitraum vom 28. Juni bis 08. Juli 2021 jeweils rund 1000 Personen im Alter von 18 bis 79 Jahren online zum Thema befragt. Das «Swiss Life-Selbstbestimmungsbarometer» wird neben Österreich auch in der Schweiz, Frankreich und Deutschland, mit repräsentativen Umfragen erhoben.

### **Rückfragehinweis:**

**Paul Olsacher**

Head of Communications

Wiedner Hauptstraße 120/2. OG

1050 Wien

[paul.olsacher@swisslife-select.at](mailto:paul.olsacher@swisslife-select.at)

+43 664 85 92 933

### **Über Swiss Life Select Österreich**

Swiss Life Select Österreich ist Marktführer unter den österreichischen Finanzberatern mit rund 100.000 Kunden mit laufenden Verträgen aus den letzten fünf Jahren. Als selbständige Vertriebspartner arbeiten in ganz Österreich rund 270 Berater. In der Swiss Life Select-Zentrale sind rund 80 Mitarbeiter tätig. Swiss Life Select Österreich ist Teil der international tätigen Swiss Life-Gruppe. Die Swiss Life-Gruppe mit Sitz in Zürich ist ein führender europäischer Anbieter von umfassenden Vorsorge- und Finanzlösungen und geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Swiss Life unterstützt seine Kundinnen und Kunden, ein selbstbestimmtes Leben mit finanzieller Zuversicht zu führen. Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter und verfügt über ein Vertriebsnetz mit rund 16 900 Beraterinnen und Berater. Die Kernmärkte sind die Schweiz, Frankreich und Deutschland. Darüber hinaus ist Swiss Life mit der Marke Swiss Life Select in Österreich, Tschechien, Schweiz und Deutschland präsent. Die Aktie der Swiss Life Gruppe notiert an der SIX Swiss Exchange.